

Einwegungsweg der *M*agdalenerInnen Teil 4/18**Geborgenheit**

**T**rixa: FROHE OSTERN und herzlich willkommen zum 4. Magdalenenweg in diesem Jahr.

Einatmen, ausatmen und weit werden, alle Tagesgedanken und alles, was dich noch beschäftigt und was noch nicht in Balance und Harmonie in dir schwingt, bitte ausatmen und loslassen und dann dehne deine Aura weit aus. Je befreiter dein Energiekörper, umso mehr Lichtfrequenzen und Lichtimpulse kannst du aufnehmen. Hole deine Energiekörper wieder auf ein für dich richtiges Maß zu dir zurück, konzentriere dich auf dein Herzchakra, atme hier ein und aus und zentriere dich im Herzen. Spüre die Ruhe und den Frieden deiner inneren Mitte und komme wirklich ganz bei dir an.

Lenke deine Aufmerksamkeit jetzt auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit und lass ein großes, rotes, rundes Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, dein Zugang zur Materie. Atme deinen Erdkanal jetzt durch alle Erdschichten hinab bis kurz über den solaren Kern, wo Mutter Erde als göttliches Prinzip der Materie auf dich wartet. Lass dich in ihre Arme sinken und erlaube dir, dich geliebt, geborgen, genährt und angenommen zu fühlen und ruhe dich für einen Moment aus. Bitte die Erdenmutter um alle Heilenergien, die speziell für dich und deinen Körper jetzt wichtig sind.

Tanke auf und erlaube dem blauen Diamantlicht, dass es aufsteigt und nimm es mit deiner persönlichen Heilenergie mit, zieh diese dann mit dem diamantblauen Friedenslicht in deinem Kanal hoch und sobald es in deinen Körperkanal hineinfließt, bitte um die Ausbalancierung all deiner Chakren und all deiner Körper. Lass das blaue Diamantlicht dann ganz akribisch in beide Gehirnhälften fluten und auch in dein Kleinhirn hinein, damit ruhige und gelassene Energie in dein Mentalfeld kommt und dein Mentalfeld bereit ist, neue Wege zu gehen.

Dann hinaus aus der Fontanelle und hinauf bis auf dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, Einheit mit all dem was ist, Licht der Neddek-Geschwister, fließende Christusliebe, 12. Schicht der Morphogenetik, Kammerton A, verbinde dich mit dem Diamantlicht oben und erlaube dir die Wahrnehmung der Christuspräsenz von vollkommener Liebe und Annahme.

Dann nimm das weiße durchscheinende Diamantlicht von oben und zieh es nach unten bis zur Mutter Erde und das blaue Diamantlicht von Mutter Erde wieder bewusst hoch bis auf dein 12. Chakra, sodass der doppelte Durchstrom entsteht der dich nährt, stärkt, kräftigt und stabilisiert und Himmel und Erde in dir verbindet.

Dann lass dein Bewusstsein auf dein Herzchakra absinken und hol dir das Triskell von unter deinen Füßen hoch in dein Herzchakra. Die untere Spirale zeigt in Richtung Erde und du atmest das Triskell so groß, dass dich die unterste Spirale mit der Erdenmutter verbindet. Die rechte Spirale reicht hoch in den Kosmos und verbindet dich mit Vatergott El'Shaddai, cremeweiß-goldenes Licht, zielgerichtete Schöpferkraft und das Vertrauen der Quelle-alles-Seins fließen über diese Verbindung in dich. Die linke Spirale

dehnt sich ebenfalls in den Kosmos hinein aus und verbindet dich mit Mutter-Gott Shekinah, fließende Liebe, Einverständnis, Hingabe und Neutralität fluten dich hier.

Spüre diese göttliche Liebe der Trinität in deinem Herzen und flute dich damit, bis du ruhig und gelassen in deiner Mitte ruhst und bereit bist, den Jetzt-Moment anzunehmen. Welche Wirklichkeit sich auch immer dir öffnet sei bereit, diese neutral und wertfrei zu betrachten.

Zur Aktivierung deiner Zirbeldrüse bitte Mutter Erde, die Kraft aller Tannen und Kiefern über das goldene Lebensgitter zu sammeln, sodass dieses goldgelbliche Harz sich in deiner unteren Schlaufe sammelt und dann drehen wir das Triskell auf eine vertikale Achse, das heißt du ziehst die untere Schlaufe mit den Tannen- und Kieferntropfen hoch in die Mitte deines Gehirns, sodass deine Zirbeldrüse mit der Kiefern- und Tannenkraft durchflutet, durchleuchtet und dadurch aktiviert wird und solare Kraft in dich hineinfließt und von dort aus in alle deine Zellen und gleichzeitig geht die Energie von El'Shaddai und Shekinah nach unten und verbindet dich mit der Erde.

Erlaube dir, deiner göttlichen Präsenz bewusst zu sein. Du bist SchöpferIn und somit ein Ausdruck der Quelle im Hier und Jetzt. Mit klarem Blick und der Bereitschaft, in einer reinen und eindeutigen Energie zu begegnen, aktiviere das Gefühl der Geborgenheit in Gemeinschaft in deinem Herzen, wo jede/r von uns angenommen und akzeptiert ist, so wie er/sie/es ist und dann lasst uns unser Diamantlichtfeld aufbauen. Wir lassen unsere Freude an der Gemeinschaft und die Quellenliebe in unser Feld hineinströmen, bis die Energien sich ausbanciert haben...

Wunderlichtvoll!



Nun kommen wir zu unseren Ankerpunkten. Nehmt jetzt bitte das Triskell in euer Herzchakra hinein und werft es zu folgenden Ankerpunkten aus:

### 1. Ankerpunkt: Annas Garten am Berg Karmel in Israel

[https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel\\_%28Gebirge%29](https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_%28Gebirge%29)

Unser erster Ankerpunkt ist Annas Garten im Karmelgebirge. Wirf dein Triskell aus und verbinde dich mit dem Garten, hör das Rauschen von dem sanften warmen Wind in den Olivenbäumen, spür die Wärme von den Steinen, genieß die Kräuter und ankere dich in der Präsenz von Anna.

### 2. Ankerpunkt: Smaragdhöhle unter dem Ölberg in Jerusalem, Israel

[https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96lberg\\_\(Jerusalem\)](https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96lberg_(Jerusalem))

Als nächstes tauche bitte durch die Jetztzeit hindurch mit all dem Aufruhr in Jerusalem und gib einfach die klare Anweisung: Smaragdhöhle unter dem Ölberg. Wir gehen direkt in diese Smaragdhöhle, die große Heilerhöhle und ankern uns dort.

### 3. Ankerpunkt: Höhle der MM in Sainte-Baume in der Provence in Südfrankreich

[https://de.wikipedia.org/wiki/Massif\\_de\\_la\\_Sainte-Baume](https://de.wikipedia.org/wiki/Massif_de_la_Sainte-Baume)

Video dazu: <https://www.youtube.com/watch?v=IkxBjZt4W1s>

Die nächste Höhle befindet sich in Südfrankreich im Bergmassiv von Sainte-Baume, wo Maria Magdalena (MM) lange Zeit als Einsiedlerin gelebt hat. Ankere dich dort in der Magdalenen- und Engelpräsenz.

#### 4. Ankerpunkt: Höhlen bei Rennes-le-Chateau in Südfrankreich

[https://de.wikipedia.org/wiki/Ste-Marie-Madeleine\\_\(Rennes-le-Ch%C3%A2teau\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ste-Marie-Madeleine_(Rennes-le-Ch%C3%A2teau))

Unser letzter Ankerpunkt befindet sich gegenüber von Rennes-le-Chateau. Rennes-le-Chateau liegt auf einer kleinen Bergkuppel auch in Südfrankreich. Von dort aus geht es ein bisschen den Hügel hinab zu einem Graben mit einer Steilwand hoch. Dort ist MM mit Sarah auf ihrer Reise nach Europa zuerst gelandet und dort haben sie in den Höhlen oberhalb dieser Schlucht ihren ersten Heilerplatz initiiert. Das war eine Art Gesundheitshaus, wo den Menschen geholfen wurde und sie auch lernen konnten, wie man heilt.

Vertrau dir einfach, dass du an den richtigen Ort gelangst. Ich war dort schon und nehm euch alle mit. Ankere dich in dieser ganz ruhigen, aber hochpotenten Heilerfrequenz.



**A**nna: Dies ist Anna, ich grüße euch zu diesem Fest der Auferstehung und des neuen Lebens. Ihr habt nun wirklich mit Bravour eine Phase der Anstrengung, des Durcheinanders, des Aufgewühltseins und der Herausforderungen hinter euch gebracht.

Aller Voraussicht nach wird es jetzt ruhiger und gelassener werden. Ihr habt zwar noch ein bisschen kommunikative Achtsamkeit an den Tag zu legen, weil Merkur bis Mitte des kommenden Monats noch rückläufig ist, aber im Prinzip habt ihr jetzt einen Großteil der Arbeit des Loslassens von emotionaler Belastung, von zum Teil uralter Trauer, uraltem Schmerz und uraltem Leid hinter euch gebracht. Dies ist geschehen durch die Hilfe der starken Vollmonde, die ihr bis jetzt in diesem Jahr schon hattet.

Gestern war der zweite blaue Mond. Die Erfindung *blauer Mond* ist eine Erfindung der Menschen und hat nur mit eurem Kalender zu tun. Aber nichtsdestotrotz haben viele von euch die Mondenergien sehr stark gespürt und haben sehr sehr stark mit den morphogenetischen Feldern der Erde gearbeitet. Denn die Dichtigkeit der Energien der Traurigkeit, der Verlassenheitsgefühle, der Einsamkeitsgefühle und der Hilflosigkeitsgefühle hatte sich in der Morphogenetik so verdichtet, sodass wir alle aus den verschiedenen Gruppierungen, die wir uns eure Freunde und BegleiterInnen nennen darauf gedrungen haben, dass ihr Unterstützung und Hilfe bekommt, damit diese Schwere, diese bleierne Herabgezogenheit sich auflösen darf. Voller Freude teile ich euch mit, dass dies geschehen ist. So wie in der Morphogenetik sehr viel zu heilen und zu erlösen war, wobei ihr da die Unterstützung der Vollmonde hattet und immer noch habt, so war und ist das natürlich auch bei euch persönlich.

In der Ruhe und in der Gelassenheit eurer Gemeinschaft (vielleicht stellt ihr euch vor, dass ihr bei mir im Garten sitzt) bittet ihr euer Mentalfeld zuhilfe, euch jetzt ganz spontan aus den Tiefen eurer Speicher zu sagen, was ihr in den letzten Wochen alles an alten Geschichten losgelassen habt. Ihr dürft über euch erstaunt sein, wie viel das ist. Das heißt nicht, dass die Ereignisse vergessen sind, denn sie gehören zu eurer Geschichte, aber ihr könnt jetzt entspannt und gleichwertig damit umgehen. Das ist wich-

tig, denn dann ergibt sich auch die Möglichkeit, dass ihr euch sagt ok, ich erlöse das, ich verzeihe das und ich trage das nicht mehr länger mit mir herum.

Eine Pflanze, die ich euch jetzt gerade ans Herz legen möchte ist der Fingerhut, die Digitalis - eine Giftpflanze, aber in kleinen Dosen ist Gift auch heilend. Ich zeige euch hier in meinem Garten wo sie wächst. Digitalis ist eine Pflanze, deren Urbauplan, deren Urenergiezeichnung aus den Ebenen der Venus kommt. Ihr könnt hier und jetzt die Pflanze Digitalis in ihrer voll erblühten Pracht mit dem notwendigen Respekt vor ihrer Energie (denn die Digitalis kann an den unglaublichsten Stellen wachsen) darum bitten dass sie euch hilft, euer Herz von all dem zu befreien, was euch noch belastet, damit ihr hier und jetzt an diesem Ostersonntag in diesem GNADENSTRAHL DER AUFERSTEHUNG UND DES FEIERNS DES LEBENS verzeihen und loslassen könnt und somit die Energien für einen KOMPLETTEN NEUSTART sammelt.

Ich stelle euch jetzt diesen Energiefokus zur Verfügung...

Erlaube dir wahrzunehmen, wie du sozusagen freigespült wirst und wie deine Körper von diesen alten Anhaftungen und von diesem Ballast gereinigt werden und das ist wunderbar.



Nun lasst uns hier im Kreis sitzen und ich möchte ein paar Worte zu der Thematik GEBORGENHEIT sagen. Da ich für euch alle so etwas wie eine Großmutter bin hoffe ich, euch Geborgenheit vermitteln zu können.

**GEBORGENHEIT ist eine überaus wichtige Energie, eine Energie die euch SICHERHEIT, SCHUTZ und in einem Sinne UNVERLETZBARKEIT gibt und euch RUHE, WÄRME, NÄHE und FRIEDEN schenkt.**

In dem Wort GEBORGENHEIT steckt das Wort BERGEN darin, das ist etwas, wo man sich auch verbergen kann, sich umhüllen kann und in einem geschützten Raum ist und für eine gewisse Zeit den Herausforderungen und Anstrengungen der äußeren Welt sozusagen entfliehen kann, um in die Rekonvaleszenz zu gehen, um einfach auszuruhen und neue Kraft zu finden. Unterschätzt dieses Gefühl der Geborgenheit nicht!

Es gibt so viele Menschen die von sich sagen können, dass sie eine schwere Kindheit hatten oder dass das Elternhaus zerstörerisch und nicht lebensfördernd auf sie eingewirkt hat oder dass sie in Heimen aufgewachsen sind oder Flüchtlinge waren/sind. Das ist ein großes Problem mit den Flüchtlingen. Diese Kinder konnten nur wenig Geborgenheitsgefühle in ihrer Jugend entwickeln und diese Gefühle sind so wichtig, damit der junge Mensch sich **gesund entwickeln** kann, damit er stark wird und seine Veranlagungen ausprobieren kann und schauen kann, wohin der Weg ihn führt.

**Wenn diese Liebe, die zur Geborgenheit dazugehört fehlt, ob Mutterliebe oder die Liebe der Großmütter, der Väter oder der Großväter, dann ist es oft auch schwierig mit dem URVERTRAUEN.** Darüber haben wir schon gesprochen.

**Diese Menschen suchen unter Umständen ihr Leben lang zwanghaft irgendetwas, aber sie können es nicht benennen.** Viele dieser Menschen werden dann auch in ihren Partnerschaften sehr herausfordernd, weil dieses **Gefühl der INNEREN LEERE**, dieses **NIE ZUFRIEDENSEIN** und dieses **NIE ANKOMMEN** sich ja auch auf die Partner auswirkt und die Partner das, was in der Kindheit nicht war, in den meisten aller Fälle nicht wirklich auffüllen können.

**Diese Menschen müssen einen Teil ihrer Lebensenergie dazu verwenden, sich irgendwie zu STABILISIEREN, damit sie irgendwie durch ihr Leben gehen können und das macht sie oft hart und abgetrennt und lässt sie oft mit einer Schutzwand, einer Schutzhülle um sie herum durch ihr Leben wandern, da sie es sich nicht leisten können berührt zu sein, denn dann würde die Suche nach**

**dem, was fehlt wieder losgehen und sie wären wieder nicht mehr „stabil“.** Wie schade ist das...

**Mit der Zeit, wenn das immer so weiter geht und die innere Traurigkeit immer mehr verschluckt wird, muss diese Traurigkeit sich irgendwann, irgendwie und irgendwo bemerkbar machen.** Manche werden krank, manche neigen zu unkontrollierten Wutanfällen und wieder andere neigen dazu, ihre Mitmenschen dominieren zu wollen, denn nur dann fühlen sie sich einigermaßen stabil, wenn die anderen um sie herum funktionieren oder unterwürfig sind. Aber das ist keine BALANCE.

Ihr versteht jetzt sicher einige eurer Mitspieler auf der Bühne eures Lebens besser. Bitte habt Mitgefühl.

Ihr alle wurdet zum Teil entweder noch zum Ende des Krieges in eure Welt geboren, zum Teil in der Nachkriegszeit und zum Teil seid ihr die jüngere Generation, aber das war für alle eine Zeit, die nicht einfach war, weil Vieles verschwiegen wurde, weil es viele Geheimnisse gab und weil in den meisten aller Fälle eure Eltern so verletzt und traumatisiert waren, dass sie euch oft nur (obwohl sie ihr Bestes taten) einen Teil dessen mitgeben konnten, was sie euch eigentlich geben wollten.

Eure Eltern waren überfordert, sie hatten ihr inneres Heimatgefühl verloren, sie mussten ihre Wurzeln neu bilden und sie mussten sich eine neue Standfestigkeit nach den Kriegen, nach dem Umbruch, nach dem Aufbau und nach den Veränderungen erschaffen und ihr habt versucht, in euer Leben hineinzugehen und euren Weg zu finden.

Möglicherweise habt ihr in der Natur Geborgenheit gefunden, das ist natürlich wunderbar oder bei Freundinnen und Freunden oder bei ganz anderen Familienangehörigen, vielleicht bei Geschwistern oder in Gruppierungen.

**So bietet euch auch unsere Gruppe der MagdalenerInnen ein großes Feld von Geborgenheit.**

Warum ist das so? Weil wir alle um diese heilende und besondere Kraft wissen und weil wir alle, jede einzelne von uns, wann auch immer sie inkarniert war weiß, **wie essentiell wichtig dieses Gefühl der Geborgenheit ist** und weil wir dazu in der Lage sind, wider jeden Verstand zu LIEBEN. Liebe muss nicht gerechtfertigt werden und Liebe wird nicht aufgerechnet (so viel hat sie mir gegeben, so viel hat er mir gegeben und soviel erhält er/sie zurück), NEIN, **wirkliche HERZENSLIEBE fließt... und deshalb könnt ihr euch in unserem Netzwerk geborgen fühlen.**

Aber was bedeutet dieses Gefühl des Geborgenseins?

**Erlaubt euch doch jetzt einmal, wo ihr bei mir im Garten sitzt, dass aus allen Ebenen unseres Netzwerkes (ob derzeit in der Inkarnation oder im feinstofflichen Bereich) diese ANERKENNUNG, diese RUHE, dieser FRIEDEN, dieses ICH NEHME DICH AN SO WIE DU BIST, DU BIST MIR WICHTIG, DU BIST ETWAS EINZIGARTIGES, WUNDERBARES und WUNDERSCHÖNES zu euch fließt und euch durchströmt...**

## Heilung in der Smaragdhöhle

Eingehüllt in dieses Energiepaket der Gemeinschaft gehe ich jetzt energetisch mit euch in die Smaragdhöhle unter dem Ölberg - eine Höhle, die mit Smaragden ausgestattet ist, eine Höhle, in der die ganze Heilkraft von Jeshua und MM gesammelt ist und eine Höhle die hilft, Angst, Schmerz, Trauer und Leid aufzulösen. Lasst uns hier eintauchen, ich führe euch.

Hier begegnet ihr einer jungen Priesterin, ihr Name ist Sarah und sie ist die Statthalterin dieser Energien und jede/r einzelne von euch wird jetzt in die Mitte der Höhle auf

einen Block aus purem grünen Smaragd geleitet. Sarah hilft dir, dich mit deinem Geistkörper daraufzulegen. Der Smaragd ist angenehm warm. **Erinnert euch, der Smaragdkörper ist der höhere Emotionalkörper. Dies ist der Körper, in dem die Traumata in die Heilung gehen.**

Während du auf dem Stein liegst bemerkst du, wie sich die Energien der Smaragde an der Decke und am Boden bündeln und durch deinen Körper und somit durch alle deine Körper fließen und diese deine Körper (ob grob- oder feinstofflich) über deinen Geistkörper quasi gescannt werden und sich deine Zellen somit an ihr göttlich heiles EINES Sein erinnern.

Nun steht Meister Jeshua in seiner Lichtgestalt vor dir, pure heilende LIEBE ausstrahlend und während er mit seinen Lichthänden über deinen Körper geht, darfst du loslassen und heilen und dich aufgehoben und geliebt fühlen. Jetzt legt dir Jeshua seine Lichthand auf deine Zirbeldrüse und du siehst dich in MMs Höhle in Sainte-Baume, als wärest du MM selbst in ihrem alleINen Sein und mit all ihren Engeln, die sie in ihrer Eremitage täglich besucht haben. Mithilfe der Engel und mithilfe dieses wirklich wunderbaren Kraftortes werden die Erfahrungen der Einsamkeit, des Zurückgelassenwerdens, des Nicht-Geliebt- und Anerkanntwerdens aus dir herausgenommen und durch die Heilkraft von Jeshua auch diese tiefen Geheimnisse von denen du meinst, dir selbst nicht verzeihen zu können.

Jeshua holt dich von Sainte-Baume zurück und du bist wieder in der Smaragdhöhle. Du spürst die Frequenz der friedvollen Heilenergie überall um dich herum und in dir drin. Nun kommt MM an deine Seite und legt ihre Lichthand auf dein Herzchakra, wobei sie ihre Lichthand so darüber legt, dass ihr Mittelfinger dein Thymuschakra berührt. Sie bringt dich in die Felshöhlen bei Rennes-le-Chateau, ihrer ersten Heilerschule und ihrem ersten Wirkungsort. Das Leben war karg und es war nicht einfach, aber die kleine Gemeinschaft stärkte sich gegenseitig. Sie lehrten und lernten miteinander.

Hier in diesen Höhlen, in dieser Gemeinschaft nimm bitte deinen inneren Heiler, deine innere Heilerin wahr, wie sie/er sich auflädt, wie sie/er kraftvoll wird, neue Erkenntnisse gewinnt, in die Ausgeglichenheit und in das Einverstandensein geht und wie die Kraftpunkte der Erde in diesem Steinmassiv sich auftun und die Heilerin, der Heiler in dir gestärkt und stabilisiert wird. Und als die Heilerin, der Heiler der/die du bist, kehrst du in die Smaragdhöhle zurück und siehst deinen Geistkörper hier ruhen und Jeshua und MM neben dir.

Du als Heilerin nimmst Raum an dem Ort, wo dein Geistkörper liegt. Jeshua steht links von dir, MM steht rechts von dir und deine Zirbeldrüse nimmt Verbindung auf zu Mutter-Gott und Vater-Gott. Du spürst, wie die kraftvollen, wenn auch unterschiedlichen Energien in dir arbeiten. Du bemerkst, wie du die Beziehung zu deinem eigenen Selbst wieder neu, erneuernd und anders aufnimmst, wie du bei dir ankommst, wie du wieder bei dir bist, wie dein Vertrauen in dein Leben und in deine Inkarnation und in dein Sein, in das was du weißt und in das was du fühlst und in deinem wunderbaren göttlichen Körper wächst und gedeiht und wie du dich in dieser Höhle und in dieser Präsenz von Vater-Mutter-Gott, Jeshua und MM geborgen fühlst.

Momente fallen dir ein, Alltagsmomente, wann du dich geborgen fühlst... das kann ein Geruch sein, das kann eine Tasse heiße Schokolade sein, es kann ein gutes Gespräch mit Freunden sein, es kann eine Verbindung mit einem Kraftplatz, mit einem Baum, mit der Natur oder mit einem Tiergeschwister sein, es kann aber auch ein Geschmack sein, der dich an den Sandkuchen deiner Großtante aus deiner Jugend, als du 5 Jahre alt warst, erinnert oder ein wohltuendes Gefühl auf deiner Haut, Kerzenlicht vielleicht oder ein warmes Bad oder deine Lieblingsmusik...

Dehne diese Erfahrungen, diese Erinnerungen und diese Momente der Geborgenheit aus und genieße sie und du spürst die Kraft, die dir daraus erwächst und die Liebe von

Vater-Mutter-Gott die dich halten, weil du ihr Kind bist. **Du kannst dich komplett in ihrer Präsenz entspannen und du bist immer, jederzeit und überall vollkommen geborgen in ihrer Präsenz.**

Sollte dir das zu weit in den Himmeln sein, dann sind Jeshua und MM für dich da und wenn sie dir zu jung sind, dann komm zu mir. Ich bin deine Großmutter, ich nehm dich auf den Schoß und wiege dich, denn **dieses Gefühl der INNEREN HEIMAT und des GEBORGENSEINS ist von so großer Bedeutung, sodass deine innere Heilerin stark und präsent ist und du gelassen sein kannst und dein Bewusstsein immer mehr dahin entwickelst, SEIN zu dürfen wie DU bist, mit deinen Ecken und Kanten. Wer will dich bewerten? Es bist immer nur du, die du dich selber negativ bewertest** (Hilarion).

Geborgenheit ist wichtig, damit du dich SICHER und STABIL fühlst, dass alles in Ordnung ist, dass du dir selbst, deiner Wahrnehmung und natürlich auch deinem Kanal, deinem emotionalen Selbst, deinem Körperselbst und deinen verschiedenen Ebenen VERTRAUEN kannst. Dann erwachsen in dir jene Kräfte die dir behilflich sind, anderen zu helfen, sich für die Geschichten von anderen zu interessieren, sie zu unterstützen, ihnen zuzuhören und ihnen Mitgefühl zu schenken, vielleicht auch Unterstützung und Hilfe. Denn du weißt, je mehr Unterstützung du gewährst und je mehr Liebe du aus sendest, desto mehr kommt auch wieder zu dir zurück – wenn auch oftmals von ganz anderen Orten, aber das ist nicht wichtig.

Deine Heilkraft wächst mit dem Status deiner inneren Geborgenheit und mit dem Status, dass du dich selbst und alle deine Ebenen sprich deine Fähigkeiten, deine Stärken, deine Bedürfnisse, deine Wünsche und sogar deine Ängste, inneren Nöte und Schwachstellen einfach be**JA**ht. Warum? Weil das ist der Punkt, wo du gerade stehst.

**Wenn du Angst oder Zweifel bekommst, bist du aus deiner Mitte gefallen, dann wache auf und gehe zurück in den Status der Geborgenheit.** Hole dir deine kosmischen Eltern Vater-Mutter-Gott oder hole dir Jeshua und MM oder hole mich, wir umarmen dich, wir beruhigen dich und wir klären das wild gewordene Meer der Gedanken in dir und beruhigen es, sodass dein Sein in all seinen Ebenen in die Regeneration und in die Entspannung gehen kann. Daraus entsteht Heilung.

Bleibe auf deinem Smaragd.

Dies ist Anna. Ich bin weiterhin da, aber ich übergebe den Kanal.

**S**arah: Dies ist Sarah. Ich muss mich erst daran gewöhnen, auf diese Art zu kommunizieren. Ich bin die Verbindung von Jeshua und MM. Ich bin die Kraft der Blutslinie Jesu. Es geht mir nicht darum, dass ihr jetzt den Mysterien hinterherjagt sondern es geht darum, dass ihr euch erlaubt, die heilige Verbindung von geheilter Männlichkeit und geheilter Weiblichkeit in euch aufzunehmen, die ich bin. Ich bin kein Mensch, ich bin pure Liebe, geistiges Bewusstsein. Ich war nicht lange in der Inkarnation und das war auch nicht nötig, denn meine Eltern unterrichteten mich und führten mich zu diesem Ort innerhalb des Ölberges, um das Bewusstsein des heilen EINen Seins aufrechtzuerhalten.

Welches Land hätte es im Moment nötiger als das Land um euch und um uns herum. All diese Auseinandersetzungen, all diese Machtkämpfe und all diese Gier sind tiefe Verletzungen für die morphogenetischen Felder um den Planeten Gaia herum für diesen Ort Jerusalem und für die Länder drumherum.

Steigt nicht ein in diese Energien, das ist wichtig! Ihr seid MeisterheilerInnen. Ihr habt nun Geborgenheit und Vertrauen in euer Sein getankt und ihr seid hier an diesem Ort der Kraft, über den Jeshua und MM sich immer verbunden haben, wo auch immer sie waren, wenn sie jeweils der Unterstützung des anderen bedurft haben, egal in welcher

Dimension sich ihr Bewusstsein gerade aufhielt. Dies ist ein HEILIGER ORT, dies ist ein Ort, der nur EINGEWEIFHTEN SEELEN zugänglich ist und dass ihr hier seid daran erkennt ihr, dass ihr MeisterheilerInnen seid und wie weit ihr schon gekommen seid und das ist wunderbar. Dankt euch und euren Seelen wie auch Vater-Mutter-Gott.

## Welle der Auferstehung

Jetzt bitte ich einen jeden von euch, was auch immer euer liebstes Handwerkszeug des Friedens ist wie Engel, Kraftplätze, Bäume, Wälder, Tiere, Sternfelder etc., lasst uns miteinander hier im Inneren des Ölberges eine Welle der Auferstehung kreieren in Freundschaft, in Miteinander, in Mitgefühl und in Erkenntnis, denn die Überschrift lautet:

**Alles ist EINE Menschheit.** Alle sind Brüder und Schwestern, egal welcher Glaube, egal welche Hautfarbe und egal welche Rasse.

Jetzt erhebt euch von eurer Smaragdliege. Wir alle sammeln uns um eine Liege und in der Mitte der Liege bildet sich ein Gefäß, eine Schüssel und sieh, wie Vater-Mutter-Gott ihre Liebe und Präsenz (cremeweiß-gold, göttliche Zuversicht von El'Shaddai und rosa-farben, Freiheit und Selbstliebe von Shekinah) in diese Schüssel fluten lässt und Jeshua, der Geliebte gibt seine geheilte Männlichkeit hinein und seine Fähigkeit zu erkennen, MM gibt ihre geheilte Weiblichkeit und ihre Fürsorge hinein, Anna gibt die Mutterkraft hinein und ich, Sarah erhebe mich über diese Schale und durch meinen Geistkörper hindurch und verbinde jetzt die komplette geheilte Liebe der Erde und die heilende Liebe des Kosmos in mir.

Ich initiiere diese Energiewelle in der Schale und wir lassen sie sich ausbreiten von der Mitte der Höhle aus über das Land, über Judäa, über Palästina und über die Länder des Halbmondes hinein... die Welle reist und reitet über die Meere hinweg nach Norden, nach Süden, nach Osten und nach Westen (der Papst macht Ähnliches wenn er „urbi et orbi“ sagt, wir machen es auf die Magdalenerart) und segnen somit all das, was auf diesem Planeten lebt und geben Hoffnung hinein und halten die Hoffnung auf HEILES EINES SEIN, WIR SIND GEWISS, HEILUNG IST MÖGLICH UND GESCHIEHT JETZT...

ELOHIM SABAOTH AMEN



Eure Zirbeldrüsen werden sich daran erinnern und ihr werdet dazu in der Lage sein, diese Welle des heilen EINen Seins jederzeit zu reproduzieren, wenn ihr es wünscht und wenn ihr eure Zirbeldrüse aktiviert.

Dies ist Sarah und ich segne euch mit der Liebe die ICH BIN, die ich war und die ich auf Ewigkeit sein werde.

AMEN-AMEN-AMEN



**T**rixa: Wir danken Vater-Mutter-Gott, wir danken Meister Jeshua und MM und Anna, wir danken Sarah, wir danken den Höhlen, Annas Garten und der Digitalis, wir danken uns, unseren Körpern und unserem Meisterheiler und wir danken unserer Gemein-

schaft, denn ohne die Geborgenheit unserer Gemeinschaft wäre dies hier nicht möglich gewesen.

Wir verabschieden uns und reisen auf unseren Triskellen dorthin zurück, wo unsere physischen Körper ruhen.

Dann lassen wir das Triskell wieder in unserem Kanal aufsteigen und dabei gibt es drehend die ganze Heilenergie und Erkenntnis bis in unsere Körperebenen hinein ab und lässt dann das Triskell weiter durch euren Körper und euren transpersonalen Kanal aufsteigen durch die Morphogenetik hindurch, damit alle Seelen, die sich hier befinden, diese Energiegeschenke erhalten und dann weiter hoch bis zu unserem erweiterten Selbst und den Neddek-Geschwistern, wo wir noch einen Segen empfangen und dann lassen wir das Triskell zurückgleiten und unter unseren Füßen wieder Platz nehmen. Wunderbar!

Nun nimm einen tiefen Atemzug und achte darauf, dass du ganz in deinem Körper wohnst, atme bewusst ein und aus und spüre deinen Körper und komm ganz im Hier und Jetzt an.

Danke ♥♥♥